



Ausblick vom Ulmer Münster

In Ulm begrüßt Sie der Ulmer Spatz. Am Start- oder Zielpunkt Ihrer Radtour in Ulm können Sie neben dem Ulmer Münster – mit dem höchsten Kirchturm der Welt – die zauberhafte Ulmer Altstadt mit dem malerischen Fischerviertel, das Kloster Wiblingen mit der sehenswerten Barockbibliothek (direkt am Illerradweg gelegen), die vielfältige Museumslandschaft sowie die großzügigen Grünanlagen besuchen.



Tipp



Die Uferböschungen der Donau in Ulm sind beliebte Rastplätze für Radler und Ausflügler, hat man doch einen fantastischen Blick auf die Ulmer Altstadt.

Weiter in Richtung Süden – vorbei an Senden – kommen Sie nach Illertissen. Als Nächstes erwartet Sie Oberbalzheim. Bereits vom Illerradweg aus können Sie das Ober- und Unterschlöss in Oberbalzheim sehen. Danach erreichen Sie Altenstadt. Entspannung pur bieten die bestens gepflegten Badeseen in Sinnigen sowie im Naherholungsgebiet „Filzinger Seen“.

Radeln Sie auf dem Illerradweg weiter, kommen Sie nach Kirchdorf im mittleren Illertal. Sehenswert ist die alte Pfarrkirche St. Blasius. Nach Kirchdorf wartet Memmingen, die Stadt der Tore

Vöhlinschlöss – imposantes Renaissance-Schlöss der Kaufmannsfamilie Vöhlin. Heute Sitz des Bayerischen Bienenmuseums. ~~Wiedereröffnung Juni 2016.~~

und Türme, darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Doch überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie den einzigartigen historischen Charme der ehemals freien Reichsstadt.

Das Schwäbische Bauernhofmuseum in Illerbeuren lädt Sie zu einem Rundgang durch die schwäbische Geschichte ein. Über 30 Gebäude aus vier Jahrhunderten geben Einblick in den bäuerlichen Alltag früherer Generationen. Wenn Sie weiter den Alpen entgegenradeln, kommen Sie nach Bad Grönenbach. Hier befinden Sie sich in einem der jüngsten Kneippheilbäder.



Seen und Fließgewässer an der Iller und im Urstromtal der Iller haben sich zu wichtigen Rast- und Brutplätzen für bedrohte Vogelarten entwickelt. So zum Beispiel das Schutzgebiet Plessenteich im Neu-Ulmer Stadtteil Gerlenhofen (o. l.) oder der Stausee bei Schnall (o. r.). Wer früh auf den Beinen ist, kommt in den Genuss, zahlreiche, teils seltene Vogelarten mit dem Fernglas beobachten zu können.



Maria Steinbach – einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte im deutschsprachigen Süden.



Illerradweg

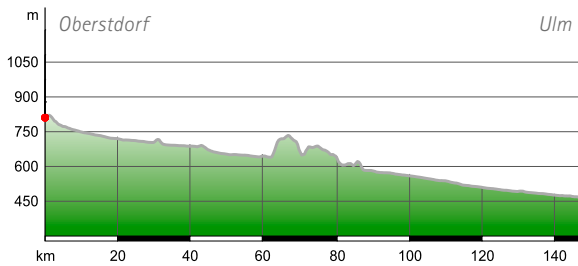
zwischen Oberstdorf und Ulm



www.illerradweg.de

Toureninfo Illerradweg

- Radtour zwischen Oberstdorf und Ulm
- Gesamte Wegstrecke: 146 km
- Radzeit: 11 Std. 39 Min.
- Steigung: 535 Meter, Gefälle: 864 Meter
- Beste Jahreszeit: von April bis September
- Durchgehend gute Beschilderung
- Schwierigkeit der Radtour: Kann nach Gewitter oder Hochwasser eventuell schwer passierbar sein
- Erfordert keine besondere Technik und Kondition
- Individuelle Streckeneinteilung möglich
- Auf dem gesamten Streckenverlauf haben Sie gute Zugabindungen. Es befinden sich Bahnhöfe in: Oberstdorf, Fischen, Sonthofen, Immenstadt, Kempten, Memmingen, Altenstadt, Illertissen, Ulm.



Etappenempfehlungen

1. Oberstdorf-Kempten: 49,5 km, Steigung 60 m, Gefälle 224 m
2. Kempten-Heimertingen: 49,9 km, Steigung 417 m, Gefälle 510 m
3. Heimertingen-Ulm: 47,6 km, Steigung 32 m, Gefälle 117 m



Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren
Mit vielen liebevollen Arrangements ermöglicht das Museum einen Blick hinter die Kulissen des bäuerlichen Lebens vergangener Jahrhunderte. Eine anschließende Erfrischung mit Spezialitäten aus dem Allgäu und Schwaben im Museumsgasthof Gromerhof gibt Power für die nächsten Kilometer.





Der Lebensraum Iller hier bei Legau eindrucksvoll in Szene gesetzt mit Erlebnissteg und Aussichtsplattform.

Der Illerradweg folgt dem Fluss von seiner Quelle bis zur Mündung in die Donau. Der gut beschilderte Weg führt von Oberstdorf über Kempten im Allgäu nach Memmingen und endet nach 146 Kilometern in Ulm. Die Route ist vorwiegend abseits des Straßenverkehrs bequem und ohne große Anstrengungen zu befahren. Da es sich um einen Naturerlebnisradweg handelt, kann es nach Gewittern oder bei Hochwasser zu Einschränkungen oder nicht passierbaren Teilstrecken kommen.

Wenn Sie weiterradeln, gelangen Sie nach Dietmannsried. Am Illerdurchbruch gelegen, wird es auch das „Tor zu den Alpen“ genannt. Weiter in Richtung Süden kommen Sie nach Kempten.

Spannende Einblicke in die Geschichte einer der ältesten Städte Deutschlands geben die Multivisionsshow in der unterirdischen Erasmuskapelle am St. Mang-Platz, die Prunkräume in der Residenz oder der Archäologische Park Cambodunum. Über Immenstadt mit seinen historischen Bauwerken geht es nach Sonthofen, welches ein breit gefächertes Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten bietet. Auf dem Weg nach Oberstdorf passieren Sie den Illerursprung. Sie starten oder beenden Ihre Tour in Oberstdorf mit seinem beeindruckenden Alpenpanorama. Das Naturschauspiel der Breitachklamm sowie mehrere Museen und natürlich die Arena der Skispringer sind nur ein paar der vielen Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind.



Iller bei Seifen

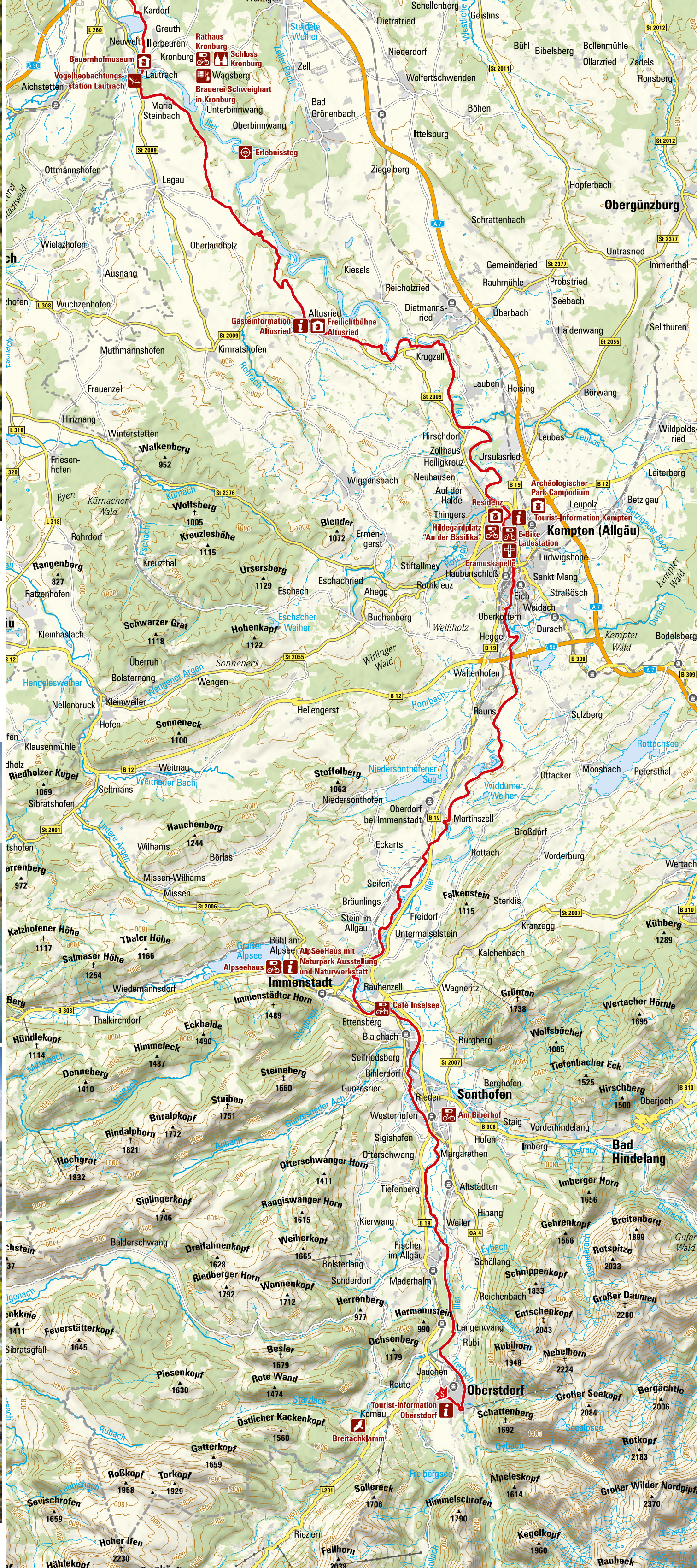
Der Alpsee bei Immenstadt ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Die Gemeinde Immenstadt schafft es dennoch hervorragend, die Besucherströme zu kanalisieren und das Freizeitangebot stetig auszubauen. So lässt sich auch in der Hauptsaison im Sommer immer ein Plätzchen finden, um sich abzukühlen. Von außen und von innen.



Der Illerradweg ist durchgehend in beiden Richtungen beschildert. Das Signet mit dem Ulmer Spatz und den Alpen im Hintergrund begleiten Sie auf Ihrer Radtour auf dem Illerradweg.



Illerursprung mit imposanten Bergformationen. Die drei Gebirgsbäche Tretlach, Ställach und Breitach bilden die Iller.



Illerdurchbruch bei Kalden: das „Tor zu den Alpen“



Unterirdische Erasmuskapelle am St. Mang-Platz in Kempten



Auf einen Blick finden Sie auf www.illerradweg.de alle wichtigen Informationen:

- Genaue Beschreibungen der Radroute, Ausflugsziele, Einkehr und Freizeittipps entlang des Illerradweges sowie Übernachtungsmöglichkeiten inklusive der Bett+Bike-Betriebe sowie Ladestationen für Ihr E-Bike
- Alle Orte und Städte entlang des Illerradweges
- Alle relevanten und aktuellen Informationen rund um den Illerradweg
- Die elektronische Fahrplanauskunft zu Bus- und Bahnverkehr in der Region unter www.bahnland-bayern.de
- Die Etappen können Sie als GPX herunterladen

Herausgeber
Konzept, Texte
Gestaltung und
Fotografie
Druck/Repro

Auflage
Danke

Partner



Impressum
Allgäu GmbH
Antonia Kröll
Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach,
www.fouadvollmer.de
Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf
1/2016
für die Bereitstellung der Fahrräder und E-Bikes von
Hauf Immenstadt und Radsport Reichel Biberach
BEW und AÜW



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

BEW
AllgäuStrom Klima
Bayerische Elektrizitätswerke